

Presse – Ausschnitt FLZ - Ansbach vom 13.09.2024

# Nach Umbauarbeiten wieder auf

Die Philipp-Zorn-Straße und die Welslerstraße wurden nach wochenlanger Erneuerung für den Verkehr freigegeben



Es gab vorübergehend eine Ampelanlage und dann war sie ganz geschlossen. Nun ist der Streckenabschnitt der Bundesstraße 13 frei und kann befahren werden. Einige Restarbeiten in der Philipp-Zorn-Straße und der Welslerstraße verzögern sich allerdings. Foto: Tizian Gerbing

ANSBACH (tig) – Frischer Asphalt, leere Pfosten für eine Ampelanlage und die Verlängerung einer Verkehrsinsel sind das Ergebnis der langen Sperrung der Philipp-Zorn-Straße. Unbenutzte Pfosten und orangefarbene Markierungen zeugen allerdings von noch anstehenden Arbeiten.

Am Freitag, 6. September, erfolgte rechtzeitig vor dem Ende der Sommerferien wie geplant die Aufhebung der Einschränkungen auf dem Abschnitt der Bundesstraße 13, teilte das Staatliche Bauamt auf Anfrage mit. Die Bundesstraße wurde auf einer Länge von über 200 Metern erneuert, hieß es weiter.

Probleme gebe es allerdings bei der Ampelanlage. Lieferschwierigkeiten zögen die Inbetriebnahme der Signalanlage in die Länge, wie das Bauamt mitteilte. Ende Oktober soll die Signalanlage endgültig fertig gestellt werden. Ebenso sind bisher temporäre Fahrbahnmarkierungen angebracht, um den laufenden Verkehr zu

leiten. Nach Fertigstellung sollen diese den weißen Markierungen weichen.

Eine weitere Veränderung betrifft die gepflasterte Verkehrsinsel, welche die beiden Fahrspuren mittig trennt. Diese wurde verlängert, um das Queren der Fußgänger und Radfahrer zu erleichtern.